

## Herren Bezirksklasse Gr. 7

TV Niederrad : TV 1874 Bergen-Enkheim III  
Freitag, 11.11.2022, 20:15 Uhr

# Heidsiek und Rasch-Hegelund bleiben gegen den TV 1874 Bergen-Enkheim III ungeschlagen

Große Begeisterung herrschte am Freitagabend beim Heimteam vom TV Niederrad, als Lukas Rasch-Hegelund sein Einzel gewinnen und damit den 9:3-Sieg gegen die Gäste des TV 1874 Bergen-Enkheim III sicherstellen konnte. Eine gute Leistung zeigten an diesem Tag Heidsiek und Rasch-Hegelund, die ihre Einzel und auch ihr jeweiliges Doppel siegreich gestalteten. In ihrem 7. Saisonspiel waren die Gastgeber vom TV Niederrad ersatzgeschwächt angetreten, was sie aber trotzdem nicht davon abhielt, zwei Punkte in der heimischen Halle zu behalten. Das Spiel war nach insgesamt rund 3 Stunden beendet.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Heidsiek / Rasch-Hegelund gewannen ihr Spiel gegen Kaplanovic / Krivoruzki eher ungefährdet in drei Sätzen. Lange dagegenhalten konnten Babic / Biondi beim 2:3 gegen Gelesic / Kavermann. Das Spiel verloren Babic / Biondi dennoch im 5. Satz. Glücklicherweise über ihren Fünf-Satz-Sieg gegen Kasper / Küpper waren die Gastgeber Fassbinder / Schumm. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Bällen Differenz zeigt, wie eng umkämpft das Doppel insgesamt war. Nach den anfänglichen Doppeln standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Es dauerte eine Weile, bis Sinedin Babic sein 3:2 gegen Martin Kavermann unter Dach und Fach hatte. Zwischenzeitlich musste Lugène Heidsiek zwar einen Satz weggeben, fuhr im Anschluss sein Spiel gegen Velimir Gelesic, das auf dem Papier im Vorfeld als recht offen eingeschätzt werden konnte, aber dennoch sicher mit 3:1 ein. Anschließend war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an der Reihe. Völlig ungefährdet war nachfolgend der Sieg von Lukas Rasch-Hegelund gegen Sebastian Kasper nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:6, 11:7, 9:11, 15:13 nicht verloren. Nicht ganz mithalten konnte Leon Fassbinder, bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Emir Kaplanovic, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Bei einem Spielstand von 5:2 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Auf dem falschen Fuß erwischte Robert Schumm seinen Gegner Vladislav Krivoruzki beim überzeugenden 3:0-Sieg. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Patrick Küpper konnte Stefano Biondi anschließend den Zähler für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Beim Stand von 6:3 gingen die Spitzenspieler des TV Niederrad und des TV 1874 Bergen-Enkheim III in die Box. Mit einem Sieg im finalen fünften Satz ging die im Vorfeld anhand der TTR-Werte eher als eindeutige Angelegenheit für Sinedin Babic eingeschätzte Partie am Nachbartisch zu Ende. Sinedin Babic gewann gegen Velimir Gelesic mit 3:2. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Lugène Heidsiek besiegelte mit einem 3:1 gegen Martin Kavermann einen Punkt für sein Team. Lukas Rasch-Hegelund überzeugte im Match gegen Emir Kaplanovic, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Das war ein souveräner Sieg. Kurios war das Ergebnis im ersten Satz, der erst nach 38 Punkten endete und mit 20:18 an Rasch-Hegelund ging. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 9:3 beendet.

Nach diesem Sieg geht es nun für den TV Niederrad am 18.11.2022 gegen den TTC Bürgel möglichst um einen erneuten Erfolg, während die Gäste nach dieser Niederlage am 14.11.2022 gegen den TTC Langen 1950 V einen neuen Anlauf nehmen werden, einen Sieg einzufahren.

**Statistik:**

**TV Niederrad**

Doppel: Heidsiek / Rasch-Hegelund 1:0, Babic / Biondi 0:1, Fassbinder / Schumm 1:0

Einzel: S. Babic 2:0, L. Heidsiek 2:0, L. Rasch-Hegelund 2:0, L. Fassbinder 0:1, R. Schumm 1:0, S. Biondi 0:1

**TV 1874 Bergen-Enkheim III**

Doppel: Gelesic / Kavermann 1:0, Kaplanovic / Krivoruzki 0:1, Kasper / Küpper 0:1

Einzel: V. Gelesic 0:2, M. Kavermann 0:2, E. Kaplanovic 1:1, S. Kasper 0:1, P. Küpper 1:0, V. Krivoruzki 0:1